



Hörmann Codetaster CTR 1 und CTR 3

DEUTSCH

- Bild 1** Montage der Tastatur
Bild 2 Montage vom Auswertegerät
Bild 3 Anschluss vom CTR 1 (Impulssteuerung)
Bild 4 Anschluss vom CTR 3 (Richtungssteuerung und Stop/Halt)
Bild 5 (CTR 3) "2-Tor"-Betrieb von Relais K1 und K2

1. Codetaster CTR 1 und CTR 3

bestehen aus einem Auswertegerät und einer Tastatur. Beide Einheiten werden durch eine einfache 2-adrige Leitung verbunden, die beliebig gekürzt (im Lieferzustand 5 m lang) oder aber bis auf 20 m verlängert werden darf (dazu ausschließlich eine Litzenleitung mit einem Querschnitt von mindestens 0,75 qmm verwenden!).

Diese Verbindung führt nur ungefährliche Niederspannung und ist sabotagesicher; d.h. Manipulationen an diesem Kabel oder an der Tastatur führen nicht zu ungewollten Schaltaktionen des Auswertegerätes. Während die Tastatur außen montiert wird, ist das Auswertegerät immer im zugangsgeschützten Bereich anzubringen, da hier die Steuerleitungen für z.B. einen Torantrieb angeschlossen werden und die Eingabe von Zugangscodes ermöglicht wird.

Ein Zugangscodewort ist ein zwei- bis fünfstelliger Zahlencode, den Sie frei wählen können.

Hinweis

Beachten Sie bitte, dass zwischen den Zifferntasten "8" und "0" kein Unterschied besteht. Die Eingabe der Zahlen "1842" und "1042" führen also zu dem gleichen Ergebnis.

Im Auslieferungszustand sind die Speicherplätze für die Zugangscodes leer bzw. gelöscht. Erfolgreiche Eingaben, Änderungen und Löschungen werden spannungsausfallsicher gespeichert.

Maximale Kontaktbelastung des Ausgangsrelais (potentialfreier Wechsler):

| | | |
|-----------|---------------------|---|
| Klemme .6 | Öffnerkontakt | max. Kontaktbelastung: 2,5 A / 30 V DC 500 W / 250 V AC |
| Klemme .8 | Schließerkontakt | |
| Klemme .5 | gemeinsamer Kontakt | |

Leistungs- bzw. Stromaufnahme:

| Spannung | Stand-By | | maximal | |
|--------------|----------|-------|---------|--------|
| | CTR 1 | CTR 3 | CTR 1 | CTR 3 |
| 230/240 V AC | 0,6 W | 2 W | 2 W | 5 W |
| 24 V AC/DC | 10 mA | 10 mA | 100 mA | 120 mA |

Für die größtmögliche Unempfindlichkeit gegen Störungen sollte ebenfalls Erde (PE) angeschlossen werden.

2. Bedienungsanleitung vom CTR 1

2.1 Eingabe oder Ändern von Zugangscodes (CTR 1)

Mit den Schaltern S 1...4 können vier verschiedene Zugangscodes (für 4 Benutzer) eingegeben oder geändert werden, die alle dieselbe Schaltaktion vom Ausgangsrelais K1 auslösen.

- Den gewünschten Schalter S 1...4 (nur einen!) im Auswertegerät in die Stellung "ON" bringen.
- Den gewünschten Zugangscodewort (minimal 2-, maximal 5-stellig) mit den Tasten 1...9 eingeben. Jeder Tastendruck wird mit einem kurzen Signalton bestätigt.
- Den jeweiligen Schalter S 1...4 wieder in die Stellung "OFF" bringen. Die erfolgreiche Eingabe oder Änderung wird durch einen Signalton von ca. 2 Sekunden Länge bestätigt.

2.2 Löschen von Zugangscodes (CTR1)

Jeder mit den Schaltern S 1...4 eingegebene Zugangscodewort kann gelöscht werden, so dass auf diesen Speicherplatz dann kein einstellbarer Code mehr passt.

- Den gewünschten Schalter S 1...4 (nur einen!) im Auswertegerät in die Stellung "ON" bringen.
- Die "Schlüssel"-Taste drücken - die Bestätigung erfolgt durch einen kurzen Signalton.
- Den jeweiligen Schalter S 1...4 wieder in die Stellung "OFF" bringen. Das erfolgreiche Löschen wird durch einen Signalton von ca. 2 Sekunden Länge bestätigt.

2.3 Funktion vom CTR 1

Der Codetaster CTR 1 hat einen Relais-Ausgang (K1), mit dem die Funktion "Impuls" realisiert wird.

- Einen der eingegebenen Zugangscodes mit den Tasten 1...9 eingeben. Jeder Tastendruck wird mit einem kurzen Signalton bestätigt.

Bemerkung

Vor der Eingabe eines passenden Zugangscodes können beliebig viele Zifferntasten gedrückt werden, um bei der Eingabe in Begleitung auszuschließen, dass sich diese den Zugangscodewort merken kann. **Nur die letzten fünf Tastendrucke vor dem Drücken der "Schlüssel"-Taste** werden für den Vergleich mit den eingegebenen Zugangscodes benutzt.

- Anschließend die "Schlüssel"-Taste drücken und ggf. gedrückt halten.
 - Stimmen die **vor** dem Drücken der "Schlüssel"-Taste eingegebenen Ziffern mit einem der eingegebenen Zugangscodes überein, so zieht das Relais K1 für mindestens 1 Sekunde an und die Funktion (z.B. Starten des Torantriebes) wird ausgelöst. Bleibt die "Schlüssel"-Taste

über diese 1 Sekunde hinaus gedrückt, bleibt das Relais K1 auch solange angezogen - längstens aber für 5 Sekunden. Nach dem Abfallen des Relais ist es möglich, innerhalb von 20 Sekunden mit jeder Taste die o.a. Funktion erneut auszulösen.

- Lag **keine Übereinstimmung** vor, so wird dieses durch drei kurze Signaltöne bestätigt und die Tastatur bleibt für 10 Sekunden gesperrt. Das Ende dieser Sperrzeit wird durch einen Signalton von ca. 2 Sekunden Länge akustisch signalisiert.

3. Bedienungsanleitung vom CTR 3

3.1 Eingabe oder Ändern von Zugangscodes (CTR 3)

Mit den Schaltern S 1 und S 2 können hier zwei verschiedene Zugangscodes eingegeben oder geändert werden.

Beim "Zwei-Tor-Betrieb" ist der mit dem Schalter S 1 eingegebene Code dem Relais K1 zugeordnet und der mit dem Schalter S 2 eingegebene Code dem Relais K2.

Bei der "Richtungswahl" dienen die mit den Schaltern S 1 und S 2 eingegebenen Codes als Vorbereitung zum Auslösen der "Auf"-Funktion (Relais K1) und der "Zu"-Funktion (Relais K2).

1. Den gewünschten Schalter S 1 oder S 2 (nur einen!) im Auswertegerät in die Stellung "ON" bringen.
2. Den gewünschten Zugangscod (minimal 2-, maximal 5-stellig) mit den Tasten 1...9 eingeben. Jeder Tastendruck wird mit einem kurzen Signalton bestätigt.
3. Den jeweiligen Schalter S 1 oder S 2 wieder in die Stellung "OFF" bringen. Die erfolgreiche Eingabe oder Änderung wird durch einen Signalton von ca. 2 Sekunden Länge bestätigt.

2. Anschließend "Schlüssel"-Taste drücken und ggf. gedrückt halten.

- Stimmen die **vor** dem Drücken der "Schlüssel"-Taste eingegebenen Ziffern mit dem Schalter S 1 bzw. S 2 eingegebenen Zugangscod überein, so zieht das Relais K1 bzw. K2 für mindestens 1 Sekunde an und die Funktion wird ausgelöst. Bleibt die "Schlüssel"-Taste über diese 1 Sekunde hinaus gedrückt, bleibt das Relais K1 bzw. K2 auch solange angezogen - längstens aber für 5 Sekunden. Nach dem Abfallen des Relais ist es möglich, innerhalb von 20 Sekunden die o.a. Funktion erneut auszulösen.
- Lag **keine Übereinstimmung** vor, so siehe ebenfalls Punkt 2.3!

3.3.2 "Richtungswahl"-Betrieb von den Relais K1 und K2

Für den "Richtungswahl"-Betrieb muss sich der **Schalter S 3 in der Stellung "ON"** befinden.

Hierbei ist die Taste und die Richtung "Auf" dem Relais K1 zugeordnet und die Taste und die Richtung "Zu" dem Relais K2.

1. Einen der eingegebenen Zugangscodes mit den Tasten 1...9 eingeben. Jeder Tastendruck wird mit einem kurzen Signalton bestätigt. (Siehe "Bemerkung" von Punkt 2.3!)
2. Anschließend die "Schlüssel"-Taste drücken.
 - Stimmen die **vor** dem Drücken der "Schlüssel"-Taste eingegebenen Ziffern mit dem Schalter S 1 oder S 2 eingegebenen Zugangscod überein, so wird die richtige Eingabe durch einen ca. 2 Sekunden langen Signalton bestätigt und eine Zeit von 20 Sekunden startet.
 - Lag **keine Übereinstimmung** vor, so siehe ebenfalls Punkt 2.3!
3. Anschließend die "Auf"- oder "Zu"-Taste drücken.
 - Wenn innerhalb dieser 20 Sekunden die "Auf"- bzw. "Zu"-Taste

3.2 Löschen von Zugangscodes (CTR 3)

Jeder der mit den Schaltern S 1 oder S 2 eingegebene Zugangscod kann gelöscht werden, so dass auf diesen Speicherplatz dann kein einlegebarer Code mehr passt.

1. Den gewünschten Schalter S 1 oder S 2 (nur einen!) im Auswertegerät in die Stellung "ON" bringen.
2. Die "Schlüssel"-Taste drücken - die Bestätigung erfolgt durch einen kurzen Signalton.
3. Den jeweiligen Schalter S 1 oder S 2 wieder in die Stellung "OFF" bringen. Das erfolgreiche Löschen wird durch einen Signalton von ca. 2 Sekunden Länge bestätigt.

3.3 Funktionen vom CTR 3

Der Codetaster CTR 3 hat drei Relais-Ausgänge (K1, K2 und K3). Mit K1 und K2 können wahlweise ein "Zwei-Tor-Betrieb" oder ein "Richtungswahl-Betrieb" und mit K3 wahlweise ein "Klingel-/3-Minuten-Licht"- oder ein "Stop/Halt"-Betrieb realisiert werden. Die Funktionen von K3 sind unabhängig von einem eingegebenen Zugangscod und können mit der "Stop"-Taste oder der "Klingel/Licht"-Taste immer ausgelöst werden.

3.3.1 "Zwei-Tor"-Betrieb von den Relais K1 und K2

Für den "Zwei-Tor"-Betrieb muss sich der Schalter **S 3 in Stellung "OFF"** befinden (Auslieferungszustand).

Hierbei ist der mit dem Schalter S 1 eingegebene Zugangscod dem Relais K1 zugeordnet und der mit dem Schalter S 2 eingegebene Code dem Relais K2.

1. Einen der eingegebenen Zugangscodes mit den Tasten 1...9 eingeben. Jeder Tastendruck wird mit einem kurzen Signalton bestätigt. (Siehe "Bemerkung" von Punkt 2.3!)

gedrückt wird, zieht das Relais K1 bzw. K2 für mindestens 1 Sekunde an und die Funktion wird ausgelöst. Bleibt die "Auf"- bzw. "Zu"-Taste über diese 1 Sekunde hinaus gedrückt, bleibt das Relais K1 bzw. K2 auch solange angezogen - längstens aber für 5 Sekunden.

- Nach jedem Abfallen der Relais K1 und K2 ist es möglich, innerhalb von 20 Sekunden die o.a. Funktionen erneut auszulösen. Weiterhin sind die Relais K1 und K2 gegenseitig verriegelt; d.h., wenn Relais K1 angezogen ist, kann Relais K2 nicht anziehen und umgekehrt.

3.3.3 "Klingel/3-Minuten-Licht"-Betrieb von dem Relais K3

Für den "Klingel/3-Minuten-Licht"-Betrieb muss sich der **Schalter S 4 in der Stellung "OFF"** befinden (Auslieferungszustand). Die "Stop"-Taste hat hierbei keine Funktion.

- Wenn die "Klingel/Licht"-Taste gedrückt wird, zieht das Relais K3 für die Länge des Tastendrucks an.
- Bleibt die "Klingel/Licht"-Taste für länger als 4 Sekunden gedrückt, bleibt das Relais K3 für maximal 3 Minuten angezogen, ohne dass die Taste gedrückt bleiben muss.
- Wird innerhalb dieser 3 Minuten die "Klingel/Licht"-Taste erneut gedrückt, fällt das Relais K3 vorzeitig ab.

3.3.4 "Stop/Halt"-Betrieb von dem Relais K3

Für den "Stop/Halt"-Betrieb muss sich der **Schalter S 4 in der Stellung "ON"** befinden. Die "Klingel/Licht"-Taste hat hierbei keine Funktion.

- Wenn die "Stop"-Taste **nicht** gedrückt ist, ist das Relais K3 angezogen.
- Wird die "Stop"-Taste gedrückt, fällt das Relais K3 sofort ab und bleibt solange abgefallen, wie die Taste gedrückt bleibt.
- Ebenso fällt das Relais K3 ab, wenn sich das Gerät im "Richtungswahl"-